

hemmen zu dürfen. Mehrere der überwiesenen Theilnehmer an dem Verbrechen wurden daher ihrer Ehre, Güter und ihres Lebens verlustig erklärt, und am 10ten September 1773. an derselben Stelle, wo sie mit dem Könige über den Graben gesetzt waren, enthauptet, obgleich letzterer für sie bat. Nur Kosinsky wurde mit der Todesstrafe verschont, zu welcher er bereits ebenfalls verurtheilt worden war. Stanislaus gab ihm aus seiner Chatulle eine jährliche ansehnliche Pension, die er in Venedig verzehren mußte. Die Besitzer der Mühle wurden königlich belohnt. Eben so die Familie des treuen Heiducken. Die Stelle, wo er den Tod fand, wurde mit einem marmornen Denkmale bezeichnet, und die wunderbare Errettung des Königs, so lange der König lebte, jährlich in allen Kirchen gefeiert.

VII.

Andreas Hofer.

In dem Friedensschlusse zwischen Frankreich und Oesterreich zu Preßburg, der Haupt-
 Hist. Denkw. 7